



ASBH Hamburg Newsletter

10. Januar 2018

ASBH Hamburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft **Spina Bifida** und **Hydrocephalus**

www.asbh-hamburg.de

Vorsitzender: Dieter Jahn

Schirmherrin: Bischöfin Kirsten Fehrs

Neu bei ASBH Hamburg:

Eine neue Beratungsstelle bei der ASBH ab 01.01.2018 - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

ASBH HH als Elternverein wird in Kooperation mit anderen Elternvereinen in Hamburg eine Beratungsstelle für die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung aufbauen. Diese Beratungsstelle ist zur Zeit noch unter der bekannten Telefonnummer 040 / 5594641 zu erreichen.

Die EUTB soll die Betroffenen umfassend im Planungs-, Orientierungs- und Entscheidungsprozess beraten und begleiten. Dies soll weit vor der Beantragung von Leistungen erfolgen. Die Begleitung der Ansprüche kann bis vor einem eventuell einzuleitenden Widerspruchsverfahren dauern.

Das besondere dieses Beratungsangebotes ist, dass die Beratung durch Menschen mit ähnlicher Selbsterfahrung geleistet wird (sogenanntes Peer-Counseling), d.h. Menschen mit Behinderung beraten andere Menschen mit Behinderung oder Eltern mit behinderten Kindern beraten andere Eltern mit behinderten Kindern. Diese Berater weisen sich aus durch Fachwissen und Beratungskompetenz sowie durch Empowerment.

Zur Erinnerung:

Kinder mit Spina bifida und Hydrocephalus in Tansania

Normalerweise sind wir sehr zurückhaltend, wenn Hilfeanfragen aus dem Ausland kommen. Wir sind skeptisch, ob unsere Hilfe ankäme, brauchen unsere Kräfte, Mittel und Zeit (!) für unsere Projekte. Aber die Kinderärztin Dr. Theresa Harbauer aus der Hamburger Uniklinik hat uns tief beeindruckt. Sie war als junge Ärztin vor fünf Jahren in Tansania und hat begonnen, sich dort in einem Hospital um Kinder mit SB/HC zu kümmern. Das hat sich unter den Eltern verbreitet und wenn sie nun statt im UKE zu arbeiten nach Tansania fliegt, kommen Dutzende an Familien aus einem Umkreis von 300 km.

Lesenswert: <http://www.haydomfriends.de/index.de.html>

Dies Engagement möchten wir stützen und deshalb wird Frau Dr. Harbauer uns von ihrer Arbeit berichten. Der Abend richtet sich vor allem an potentielle Helfer und Ideengeber für Hilfen und Helfer. Sie braucht Menschen, die ihr Hilfsmittel (Katheter) organisieren und die bereit sind, für ein oder zwei Wochen mit nach Tansania zu kommen und vor Ort das Personal des Krankenhauses zu schulen. Der Abend richtet sich also an Ärzte, Pflegepersonal und Mitarbeiter aus Sanitätshäusern und Orthopädiefirmen und an alle, die das Thema interessiert. Bitte sagen Sie es weiter!

**Freitag, 19. Januar 2018, 17.00 - 19.00 Uhr,
Werner-Otto-Institut, Nebeneingang, Elisabeth-Flügge-Str. 9**

Zur Erinnerung:

Round Table 4

Viele Familien aus der ASBH kennen den Round Table 4, denn der Club richtet uns seit dreißig Jahren unser wunderbares Sommerfest aus. Nun würden die Round Tabler sich freuen, wenn wir zu ihrem Theaterstück kommen würden. Der Hamburger Round Table 4 ist mit dem Round Table 4 in Salzburg befreundet, und die Salzburger Tabler sind zugleich eine Laienschauspielergruppe. Alle zwei Jahre kommen die Salzburger nach Hamburg und präsentieren ein Stück. Wir dürfen uns erfreuen an:

OTELLO DARF NICHT PLATZEN (Komödie von Ken Ludwig)

Zum Inhalt: Eine Kleinstadt im Tito Merelli Fieber! Der weltberühmte, italienische Tenor Tito Merelli oder von seinen Fans liebevoll „Lo Stupendo“ genannt, wird für eine „Otello“ - Vorstellung von dem Operndirektor Saunders für die städtische Oper in Cleveland engagiert. Max, die rechte Hand des Operndirektors Saunders und seine Freundin Maggi, die Tochter des Direktors und mehr als nur ein Fan des Tenors, erwarten diesen in seiner Hotelsuite. Nach den ersten Verwirrungen freunden sich die beiden Männer an und sie plaudern, sie essen, sie trinken und trinken... Die Katastrophe nimmt ihren Lauf und die Lachmuskeln werden beansprucht werden!

Regie führt Lutz Hochstraate, der fast zwanzig Jahre lang der Intendant des Salzburger Landestheaters war. Die Karten kosten 20 € und sind über die Webseite des Clubs zu buchen <https://rt4.de/service-projekte/salzburger-theatergastspiel/>

**Termine: Freitag 2.2. um 20 Uhr und Samstag 3.2. um 19 Uhr
im Rudolf-Steiner-Haus im Mittelweg 11**

Und das Schöne ist noch, dass der Erlös aus dem Theaterstück der ASBH Hamburg gespendet werden wird! Also KARTEN KAUFEN!

Zur Erinnerung:

Ein Behindertentestament?

Ja, schon mal von gehört, aber brauchen wir das? Was versteht man eigentlich darunter? Was wird in dem Testament geregelt? Warum hilft ein Testament, unser Kind mit Behinderung langfristig abzusichern?

Um diese Fragen zu beantworten, das Für-und-Wider eines sogenannten Behindertentestamentes zu diskutieren, haben wir die Rechtsanwältin und Notarin Frau Vera Hacke für einen Informationsabend gewinnen können:

Dienstag 13. Februar, 19 Uhr im Seminarraum bei ASBH

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollte eine Änderung eintreten, wird sie auf der Webseite unter ‚Aktuelles‘ veröffentlicht werden.